

Kontaktaufnahme



Die Kosten für Beratung und Betreuung werden vom Land Niedersachsen übernommen.

Das Landesbildungszentrum für Blinde ist die niedersächsische Schule für blinde und hochgradig sehbehinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Einrichtungsträger ist das Land Niedersachsen.

Landesbildungszentrum für Blinde

FEB

Zentrale

Bleekstraße 22
30559 Hannover
Tel.: 0511 - 52 47 353
Fax: 0511 - 52 47 352
E-Mail: ff-h@lbzb.de

Außenstelle Leer

Hauptstraße 70
26789 Leer
Tel.: 0491 - 99 21 999
Fax: 0491 - 9604786
E-Mail: ff-leer@lbzb.de
Bürozeiten: mittwochs

Außenstelle Osnabrück

Iburger Straße 30
49082 Osnabrück
Tel.: 05407 - 8575968
Fax: 05407 - 8575986
E-Mail: ff-os@lbzb.de
Bürozeiten: mittwochs

www.lbzb.de

Landesbildungszentrum für Blinde

**Bleekstraße 22
30559 Hannover**



FEB

**Frühförderung
Entwicklungsbegleitung
Beratung**



Frühförderung, Entwicklungsbegleitung und Beratung blinder Kinder in Niedersachsen



Das Landesbildungszentrum für Blinde bietet in Niedersachsen Frühförderung, Entwicklungsbegleitung und Beratung an, um Familien mit blinden oder hochgradig sehbehinderten Kindern zu unterstützen. Dieses Angebot schließt auch die mehrfachbehinderten, schwerstmehrfach behinderten Kinder und die Kinder mit einer zerebralen hochgradigen Sehbehinderung oder Blindheit ein.

Eltern von Kindern können dieses Angebot von der Erstdiagnostik bis zur Einschulung kostenlos in Anspruch nehmen.

Die Entwicklungsbegleitung umfasst verschiedene Angebote

**Beratung und Förderung im Elternhaus,
im Kindergarten und im
Landesbildungszentrum für Blinde**

Für das Kind

- Diagnostik des funktionalen Sehens
- Unterstützung des Sehvermögens
- Wahrnehmungsförderung aller Sinne, insbesondere des Hörens und Tastens
- Orientierung und Mobilität
- Lebenspraktische Fertigkeiten
- Erweiterung von Spiel, Bewegung, Kommunikation und Umwelterfahrung
- Schulvorbereitende Maßnahmen

Für die Eltern

- Informationen über die Auswirkungen der Sehschädigung auf die Gesamtentwicklung
- Beratung über die Auswahl geeigneter Spielmaterialien, über Hilfsmittel und Therapien
- Beratung beim Übergang in den Kindergarten
- Beratung bei der Wahl der Schule
- Eltern-Kind-Kurse und Eltern-Kind-Treffen, Elternbesuchstage

Für das Umfeld

- Kontakt und Zusammenarbeit zu Fachleuten und Institutionen (Ärzte, Therapeuten, Krankenhaus, Gesundheitsamt, Sozialamt, Behörden, Blinden- und Sehbehindertenverein)
- Zusammenarbeit mit Kindergärten und anderen Frühfördereinrichtungen (Beobachtung des Kindes, Austausch, Beratung)
- Zusammenarbeit mit dem Mobilen Dienst für Sehgeschädigte und mit Schulen
- Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige und Fachpersonal

